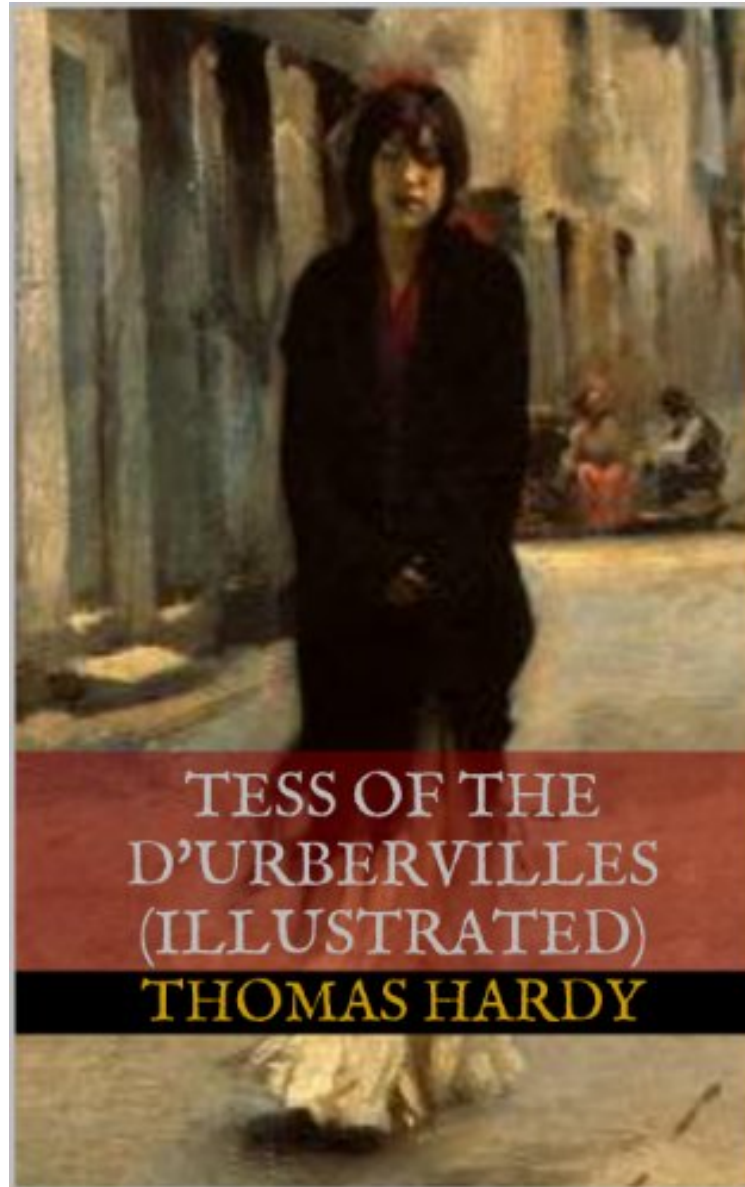


[DOWNLOAD] Tess of the d'Urbervilles (Illustrated) (English Edition)

Tess of the d'Urbervilles (Illustrated) (English Edition)

Von Thomas Hardy

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #188646 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-07Erscheinungsdatum: 2014-03-07File Name: B00IVU260S | File size: 44.Mb

Von Thomas Hardy : Tess of the d'Urbervilles (Illustrated) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tess of the d'Urbervilles (Illustrated) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Great book, poor editionVon Gabsel am very pleased with the book itself, but the edition is very poor. The binding does not

work and all the pages fall out even though I tried to read as carefully as possible. Bought another, newer copy of the same Penguin Classics series, which is fine, but the Tess d'Urbervilles one was just completely falling apart.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Collins Classics: winzige Schrift
Von xxxniemandxxx
Die Schriftgröße der hier angebotene Taschenbuchausgabe von Collins Classics ist leider absolut winzig. Ich bin nicht alt, habe keine Augenprobleme und hätte nicht gedacht, da ich jemals eine solche Rezension schreiben würde. Aber ein angenehmes Lesen ist hier nicht möglich. Leider ist die Collins Classics Reihe bezüglich der Schriftgröße inkonsistent und anhand der -Vorschau (die nicht unbedingt die angebotene Ausgabe eines Buches anzeigt) ist sich die Schrift nicht beurteilen. Daher diese Warnung.

1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die TGV-artige Hochgeschwindigkeitsübersetzung ohne Fremdwortballast!
Von Argusauge
Die TGV-artige Hochgeschwindigkeitsübersetzung ohne Fremdwortballast, dafür mit herrlichen ganzseitigen Original-Illustrationen von 1891! Die bisher vorliegenden drei deutschen Übersetzungen haben leider den Fremdwortballast des englischen Originaltextes allzu oft übernommen, was das Lesen schon immer erschwert haben muß! Alle Textpassagen mit ungebräuchlichen oder unverständlichen Fremdwörtern hat der Leser, der manchmal ohnehin schon durch die gelegentlich langatmigen Detailschilderungen des Autors genervt sein dürfte, bisher wahrscheinlich überspringen müssen. Die nunmehr vorliegende vierte deutsche Übersetzung ist eine wirkliche High-End-Übersetzung ohne Fremdwortballast, flüssig und mit Hochgeschwindigkeit zu lesen! Die deutsche TGV-Übersetzung des an sich ja sehr spannenden und dramatischen Romans, der zwar als Tragödie endet, jedoch unterwegs durchaus amüsante und humorreiche Passagen enthält. Und die Tragödie hat ihre Ursache wohl in der gestörten Persönlichkeit der Romanfigur TESS, und nicht bei den beiden männlichen Protagonisten Alec und Angel! Eine Vergewaltigung kommt tatsächlich auch im englischen oder amerikanischen Originaltext nicht vor! Durchgängig auch im englischen und im amerikanischen Originaltext von 1891 (die ich beide gelesen habe) ist zu erkennen, daß die Tess sehr impulsiv und jähzornig (sie verletzt Alec zweimal: einmal mit einem Fenster, das seinen Arm einklemmt; ein weiteres Mal mit einem derben Lederhandschuh, den sie ihm ins Gesicht schlägt) ist, und alles andere als eine Frohnatur ist. Im Gegenteil, sie leidet sichtlich an ihrer Niedergeschlagenheit und an ihren Depressionen. In Kapitel 19 wird die Tess deshalb von Angel zur Rede gestellt, weshalb sie sich so zurückzieht, und sie wird gefragt, ob sie sich fürchte. Auch die zugehörige Abbildung dieser Szene auf Seite 139 ist sehr aussagekräftig. Tess sagt zu Angel dann, daß sie sich vor dem Leben im allgemeinen fürchte! Aus der Sicht der tiefenpsychologischen Charakterlehre leidet die Tess wohl an Angst- und Panikattacken und an schweren Depressionen. Offenbar besteht bei Tess auch eine Kontaktarmut, sie zieht sich gerne zurück, was ihrer Persönlichkeit autistische Züge verleiht. Thomas Hardy's Tess ist in diesem Sinne ein großartiger psychoanalytischer Roman. Vielleicht der erste freudianische Roman.

Kurzbeschreibung Hardy's epic novel tells the tale of Tess, a poor young woman who is taken advantage of by her employer's son and the chain of events that this sets in motion. Both heart-warming and desperately tragic, it's a mesmerizing story that is considered one of the greatest works of English literature and remains just as gripping today as it would have been when first published well over a century ago. This meticulous digital edition from Heritage Illustrated Publishing is a faithful reproduction of the original text and is beautifully illustrated with a number of delightful sketches that accompanied early editions of the novel.

From Library Journal
This edition of the Hardy classic includes a complete authoritative text plus biographical and historical contexts, critical history, essays by five scholars, and a glossary. A fine scholarly edition for the academic crowd.
Copyright 1998 Reed Business Information, Inc.

Pressestimmen
[Tess of the D'Urbervilles is] Hardy's finest, most complex and most notorious novel . . . The novel is not a mere plea for compassion for the eternal victim, though that is the banner it flies. It also involves a profound questioning of contemporary morality. from the Introduction by Patricia Ingham